

1102. Erzbischof Rudhart von Mainz befreit die Kirche zu Steina von ihrer Abhängigkeit von der Probstei zu Nörten. 1871. S. 100, 1.
1120. Brief des Erzbischofs Adalbert von Mainz über die Einsetzung des ersten Abtes von Kloster Steina. 1871. S. 101, 2.
1132. Bischof Bernhard von Hildesheim bestätigt die Uebertragung von Grundstücken zu Mehle und Bessingen an das Kloster St. Michaelis zu Hildesheim seitens des Siegfried v. Mehle. 1868. S. 97, 1.
1132. **Hildesheim.** Bischof Bernhard von Hildesheim bestätigt dem Michaelis-Kloster in Hildesheim eine Anzahl neuerworbener Güter. 1868. S. 98, 2.
1133. Bischof Bernhard von Hildesheim gestattet die Erbauung einer Kirche zu Sahndorf, trennt dieselbe vollständig von der Pfarrkirche zu Dörnten und Ost-Haringen und weihet sie nebst dem anstoßenden Kirchhofe ein. 1868. S. 100, 3.
1145. **Hildesheim.** Bischof Bernhard von Hildesheim beurkundet, daß dem eben vollendeten Godehardikloster von dem Edelherrn Reimar 3 Eigenbehörige geschenkt worden sind. 1868. S. 101, 4.
1147. Oct. 13. **Hildesheim.** Bischof Bernhard von Hildesheim bestätigt der Cella des h. Bartholomäus zur Sülte ihre bisherigen Erwerbungen. 1868. S. 102, 5.
1150. Bischof Ulrich v. Halberstadt bezeugt, daß Gunzelin [von Schwerin] dem Kloster in Hunsburg seine Erbgüter in Hohen-Neplingen verkauft und in einem Gerichte des Grafen Poppo v. Blankenburg zu Adorf übergeben habe. 1857. S. 345, 1.
1158. Mai 28. **Hildesheim.** Bischof Bruno von Hildesheim genehmigt den vom Domcapitel gemachten Ankauf von Gütern zu Sauringen, die Herr Friedrich v. Nlem bisher zu eigen gehabt hat. 1868. S. 103, 6.
- (1160. Febr. Pavia.) Kaiser Friedrich I. meldet dem Berdenschen Domcapitel, daß der alte Streit zwischen der Bremer und Verdener Kirche über die Besitzungen in den Marschen von ihm zu Gunsten des Berdenschen Bischofs entschieden sei. 1871. S. 44 f.
1162. Sept. 20. **Dol.** Pabst Alexander III. bestätigt das Augustinerinnen-Kloster St. Nicolai zu Ulrideshusen. 1858. S. 163, 2.
1167. Jan. 27. **Parma.** Kaiser Friedrich I. belehnt den Arnold von Dorstadt, genannt Barbavaria, mit dem Schlosse Nonum. 1863. S. 176.
1174. Juni 23. **Mienstedt.** Bischof Adelog von Hildesheim genehmigt, daß Arnold von Dorstadt und seine Familie in der Kirche der heil. Cäcilie zu Dorstadt begraben werden. 1863. S. 389, 4.
- (1181—1190.) Bischof Adelog von Hildesheim bekundet, daß ihm zu Gunsten des Klosters St. Michaelis Güter zu Oldendorf und zu Ingeln resignirt worden, nachdem der Abt jenes Klosters diese Grundstücke angekauft. 1868. S. 105, 7.